Albin Schirmer's Bh. in Naumburg a/S .: | \*Baedeker, Nordamerika.

\*- Spanien.

\*Meyer, Riviera, Südfrankreich, Tunis.

\*Brosius u. Koch, Eisenbahnwesen.

\*Meyers kl. Konv.-Lexikon.

Angebote direkt erbeten.

Karl Groos in Heidelberg: (Streicher,) Schillers Flucht und Aufenthalt in Mannheim.

L. E. Hansen in Budweis: Antiquarisch, billigst:

\*1 Zeuss, die Deutschen.

\*1 — über die Herkunft d. Bayern.

\*1 Wittmann, üb. d. Herkunft d. Bayern. Angebote direkt erbeten.

E. Kantorowicz in Berlin W. 9:

\*Kunstgesch. in Bildern.

\*Springer, Grundzüge d. Kunstgesch.

\*Mendel-Reissmann, Musik-Lexikon,

\*Rich. Wagners Werke.

\*Heinsius', Kaysers, Hinrichs' Bücher-Lex. 1895 u. folg.

\*Marlitt, - Heimburg, Romane.

\*Treitschke, dtsche. Gesch. Kplt. u. einz

Osw. Mobius in Wien III/1:

\*1 Baron, Pandekten.

\*1 Germanistische Abhdlg., v. Weinhold. Band 4.

Angebote direkt.

Ed. Hölzel's Nachf., P. Hartmann, in Neutitschein (Mähren):

Novák-Koch, Synonyma apothecariorm.

Speyer & Kærner in Freiburg i/Br.: Haidheim, Schloss Favorite.

\*Ferber, Situsphantom.

\*Pfitzner, Extremitätenskelett. 1/2.

C. Winter Sort. (F. W. Rochow) in Heidelberg: 1 Zimmersche Chronik. 4 Bde.

F. Pfeilschmidt in Magdeburg:

\*Schliephake, Gesch. v. Nassau.

\*Landau, Ritterges. in Hessen.

M. Lengfeld'sche Buchh. in Köln: Angebote direkt!

\*1 Jensen, aus d. Tagen d. Hansa. II.

\*1 Nemmersdorf, aus gährender Zeit.

\*1 Willkomm, im Glück verwildert.

## Burückverlangte Neuigkeiten.

#### Amgehend jurud

erbitten wir alle zur Remission berechtigten Exemplare von:

Schlusser, Die baus und feuerpolizeilichen Borichriften im Großherzogthum Baden.

2. Aufl. 1 % 50 8 no. Nach dem 15. Februar 1903 nehmen wir unter Berufung auf diese breimalige Ans zeige feine Exemplare mehr gurud.

Rarlsruhe, 15. November 1902.

3. Lang's Berlagsbuchhandlung.

## Erbitten umgehend zurück

auf Buchhändlerweg alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Das Pachtrevier der Ebene. Vom langen Doktor. 75 & no.

München, 19. November 1902.

Eduard Pohl's Verlag.

Umgehend erbitten mir gurud alle un- | verkauften Eremplare von:

#### Robne, Die frangolische Feldartillerie. M 1.90 no.

Unter Bezugnahme auf Abfag II unferer Bedingungen für ben Rechnungsverkehr tonnen wir Exemplare nach bem 31. Januar n. 3. nicht mehr gurudnehmen.

Berlin, den 18. Rovember 1902.

G. G. Mittler & Cohn.

#### Burück erbeten:

Damafdike, Die Bodenreform. (Rulturprobleme d. Gegenwart, 2. Band.)

M 1.90 no.

Da neue Auflage in Borbereitung, fann ich Remittenden nach dem 1. Januar 1903 nicht mehr annehmen.

Johannes Made, Berlag in Berlin W. 15

### Umgehend zurück

erbitte ich alle remissionsberechtigten Exemplare von:

## Thoma, Hochzeit

1. und 2. Auflage (1.-4. Tausend)

M 2 .-- ord . M 1.50 no.,

da es mir zur Auslieferung von Barbestellungen an den nötigen Exemplaren fehlt.

München, November 1902

Albert Langen.

### Zurück

erbitte ich mir alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Wustmann,

# Allerhand Sprachdummheiten.

2. Auflage. 1896.

2 % 50 & ord., 1 % 90 & netto.

Im neuen Jahre, insbesondere zur Ostermesse werden keine Exemplare mehr zurück-

Leipzig, 21. Oktober 1902.

Fr. Wilh. Grunow.

## Dringend zurück

erbitte ich alle remissionsberechtigten Gremplare bes

# Pultkalenders

für 1903,

insbesondere von denjenigen geehrten Firmen, die einzelne Exemplare auf Bager haben, diefe aber meder feft behalten, noch über= haupt für Abfag beforgt fein fonnen.

Firmen, die eine größere Ungahl bezogen, und mit ihren Manipulationen noch nicht ju Ende find, wollen fich gutigft mit mir dirett in Berbindung fegen, damit ich über die Borrate entsprechend disponieren tann.

Bahr i/B., 20. November 1902.

Morit Schauenburg.

Ber Rreugband auf unfere Roften guruds erbeten:

Bismard in d. deutschen Rarifatur. 22 &no.

Bitten nur diefes Beft, nicht die andern Befte und ja nicht geb. Eremplare gurudfenden.

Stuttgart, 18. November 1902.

Frandh'iche Berlagshandlung.

# Ungebotene

### Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Junger Verlagsgehilfe, möglichst Katholik, mit guten Zeugnissen und guter Handschrift, findet zum 1. Januar, event. früher, bei mir Stellung. Es ist ihm Gelegenheit geboten, auch im Sortiment und Antiquariat auf dem Laufenden zu bleiben. Zeugnisse vorerst in Abschrift erbeten.

Heinrich Schöningh in Münster i. W.

Suche jum 1. Januar einen fleifigen, gut empfohlenen Behilfen, ber auch bie Beitung eines größeren Lefezirkels übernimmt. Bef. Ungeboten mit Behaltsanfpr. und Photographie febe entgegen.

Liegnig, ben 17. Dovember 1902. Th. Raulfuß'iche

Buchs, Runfts und Musikalien-handlung P. Pfeiffer.

Bien. - In einem bedeutenden Gorti. mente Biens findet junger, ftrebfamer Buchhändler mit guten Borfenntniffen Stelle als Bolontär.

Rur herren, die Bert auf vielfeitige Musbildung legen, wollen fich unter Beifügung einer Photographie melben. Bei entfprechenben Leiftungen in Rurge angemeffenes Galar.

Angebote unter W. H. # 3444 befördert die Beichäftsftelle des Borfenvereins.

Tüchtiger, empfohlener Buchhändler findet in unlerem Sortiment mit Antiquariat jum Januar angenehme Stellung. Gehalt für der Anfang 140 K monatlich.

Angebote mit Photographie lofort

Taibadi, 15. Avvember 1902. Otto Filder.

Für mein Sortiment such e ich zum 1. Januar 1903:

1. Herrn mit guten Sortimentskenntnissen, gewandt im Verkehr mit dem Publikum. Dem Betreffenden obliegt auch die Instandhaltung des Lagers u. der Schaufenster, weshalb ich Wert auf strenge Ordnungsliebe legen muss.

2. Umsichtigen, raschen und gewissenhaften Arbeiter, dem die Führung des Bestellbuches und die Erledigung aller Aufträge des Sortiments und Reisegeschäfts zufiele. Kein Platz für Neulinge!

3. Zeitschriftenexpedienten, von dem ich neben einiger Erfahrung hierin Umsicht und Sinn für Ordnung verlange.

Herren, die an strenge Pflichterfüllung gewöhnt und länger zu bleiben gesonnen sind, wollen sich unter Angabe der Gehaltsansprüche, sowie Beifügung von Zeugnisabschriften und Photographie mit mir in Verbindung setzen.

Dresden. Alexander Köhler. Junger, punftlicher Gortimenter mit guter Sandidrift findet jum 1. Januar paffende Stellung in füddeutscher Refidenz ju meiterer Ausbildung.

Ungebote an h. B. Ballmann in

Beipzig.